

PDF-OVER

INSTALLATION UND BEDIENUNG

Es werden auf allen Plattformen die gleichen JAVA Basisprogramme verwendet. Zur einfacheren Handhabung sind an die Plattform angepasste Installationsprogramme, Startprogramme und Konfigurationsprogramme verfügbar.

WINDOWS:

Installation: Die Installation erfolgt über einen Windows Installationsfile **PDF-OVER.msi**. Es sind keine Installationsparameter notwendig. Entfernen Sie zuvor frühere Versionen un Parameter.

Starten der Signatur: Nach der Installation ist am Desktop ein Link zu PDF-OVER vorhanden. Über diesen kann man ein PDF-Dokument ziehen und die Signatur wird gestartet. Alternativ kann man beim PDF-Dokument im Dateimanager mit der rechten Maustaste **Senden an** die Signatur auslösen. Beim Ersten Start erfolgt gegebenenfalls ein Hinweis, dass die Firewall einen Zugriff auf das lokale Port Bürgerkartenumgebung benötigt, sofern eine solche nicht aktiv bereits ist.

Konfiguration: Die Konfiguration kann jederzeit neu angepasst werden. Die Konfigurationsanpassung ist über das Startmenü PDF-OVER zugänglich. Zu beachten ist, dass nur die Eingaben erforderlich sind, die auch benutzerspezifisch verwendet werden sollen die übrigen Felder sollten frei bleiben. Beim Logo ist ein vollständiger Pfad anzugeben.

ANPASSEN DER KONFIGURATION

Anpassen der PDF-OVER Konfiguration

Name des Signators im Signaturblock:
Mein Name

Mobiltelefonnummer für alle Signaturvorgänge:
(Falls Feld leer bleibt, wird jedesmal nachgefragt)
+4361643219876

Ankreuzen, falls PDF Datei durch signierte Datei ersetzt werden soll.

Eigenes Logo im Signaturblock:
C:\wo immer ds ist\myLogo.jpg **Browse**

Optional: Proxy Host (Internetzugang):
|

Optional: Proxy Port (Internetzugang):
|

OK

LINUX:

Eine spezielle Installation ist nicht vorgesehen. Mit dem Startscript **pdf-over.sh** kann die Signatur erzeugt werden. Ein Konfigurations-GUI wird zur Zeit nicht angeboten. Die Parameter können direkt im Script angegeben werden.

```
AUFRUF: pdf-over.sh filename (zu signierender File,
        weitere Parameter können im Script gesetzt werden)
        _OVERWRITE="NEIN" ("JA" falls pdf File überschrieben werden soll)
        _MY_PHONE_NR="X" ("+...." falls de Dialog für die
        Handy Nummer nicht über das GUI laufen soll)
        _MY_NAME="" (der Name im Signaturblock kann explizit angegeben
        werden - default aus Zertifikat entnommen)
        _MY_LOGO="" der Logo File kann explizit angegeben werden,
        vollständiger Pfad - default ... PDF-AS/images/myLogo.png)
        _PROXY_SERVER="" Proxy Server falls dieser Parameter gesetzt
        _PROXY_PORT="" Proxy Port gesetzt, falls Proxy Server vorhanden
```

wird ?, -h, /h oder help angegeben, erscheint dieser Hinweis. Wird der File nicht gefunden, erscheint Auswahldialog.

MAC-OSx:

Für MAC-OSx wird ein Disk Image bereitgestellt. Nach dem Öffnen erscheint die Installationsanleitung:



Es ist zu beachten, dass








- (A) Die Installation in das **/Applications** Verzeichnis, wie durch die Anleitung angezeigt erfolgen muss (dies geschieht durch drag and drop, wie oben angegeben) und
- (B) Die Konfiguration danach erfolgen muss und kann diese kann auch ohne Installtionsvorgang beliebig von diesem Disk Image neu erfolgen

Die Signatur erfolgt auch hier wie bei Windows durch Ziehen der PDF-Datei über das PDF-OVER Icon. Wird nur PDF-OVER gestartet, erscheint ein Auswahldialog.

PDF-OVER








Für die Signatur werden zwei Profile angeboten, die sich auch in den Platzhaltern manifestieren.

SCHMAL

SIGNATURPOSITION (textuell)	
1. positionieren mit der Maus Pfeile  /  Seitenwahl	
2. ENTER zur Signatur (ESC zum Abbrechen)	
Optionen für Signaturart:	
textuell Groß/klein	Shift +  / 
binär Groß/klein	Shift +  / 
VER 1.1.06 20.12.2010	

und

STANDARD

SIGNATURPOSITION (binär)			
1. positionieren mit der Maus Pfeile  /  für Seitenwahl	2. ENTER zur Signatur (ESC zum Abbrechen)		
Optionen für Signaturart:			
textuell Groß/klein	Shift +  / 	binär Groß/klein	Shift +  / 

- „B“ Wechsel zu breiten Signaturblock und binärer Signatur
- „b“ Wechsel zu schmalen Signaturblock und binärer Signatur
- „T“ Wechsel zu breiten Signaturblock und textueller Signatur
- „t“ Wechsel zu schmalen Signaturblock und textueller Signatur

Default: Die Profile und Platzhalter können nur bei sichtbarem Platzhalte durch Betätigen der angezeigten Tasten ausgewählt werden.

Nach Profiländerung befindet sich der Signaturblock wieder in Defaultposition links unten.

Der Signaturvorgang kann mit der **ESC-Taste** abgebrochen werden.

Die **Auswahl der Position** des Signaturblockes erfolgt durch Bewegen des Signaturblockes mit gedrückter Maustaste.

Durch ein Klicken in das PDF-Dokument kann an der entsprechenden Stelle ein Text in Standardgröße eingefügt werden. Während der Eingabe des Textes erscheint ein grün hinterlegter Balken.

Die textuelle Signatur extrahiert die reine Textinformation aus dem PDF und signiert nur diese. Bilder werden **nicht** in die Signatur eingebunden. Die binäre Signatur signiert alle Inhalte eines Dokuments (auch Graphiken etc.).

Vorteil der textuellen Signatur ist, dass bei einfachen Dokumenten die Signatur auch vom Papier-Ausdruck rekonstruiert und geprüft werden kann. Dies erlaubt auch Amtssignaturen nach dem E-Government Gesetz mit vollständiger Rekonstruktion vom Ausdruck. Nachteil der textuellen Signatur ist, dass ggf. nicht alle sichtbaren Elemente des Dokuments signiert wurden (keine Graphiken, die auch Text enthalten können), weshalb der Empfänger sinnvollerweise bei der Prüfung kontrollieren sollte, was die Signatur konkret umschließt. Wenn ein PDF-Dokument nur für den elektronischen Austausch gedacht ist, ist die binäre Signatur vorzuziehen.

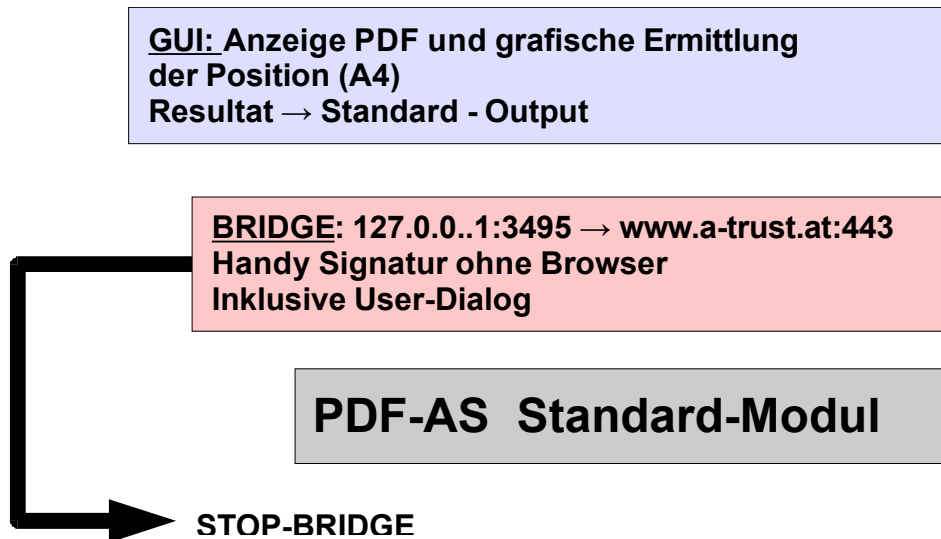
Proportionen und Größe des Signaturblocks wird aus dem Platzhalter (in PDF-AS/images/SIG_BLOCK...) übernommen. Sofern eigene Grafiken für Platzhalter verwendet werden sollen müssen diese in der Auflösung 72 Pixel/Zoll sein und werden im PDF/images aus Auflösungsgründen in doppelter Größe gespeichert.

Die Position des Platzhalters wird an das Papierformat angepasst. Die Größe des Signaturblockes ist invariant.

Anwendungshinweis: PDF-OVER und PDF-AS sind für einfach strukturierte PDF Dokumente konzipiert. Bei komplexen Dokumenten kann die Vorschau bei der Positionierung der Signatur Darstellungs-Einschränkungen aufweisen. In diesem Fall muss der Signator in besonderer Weise mit anderen Anzeige-Elementen vor der Signatur (z.B. Acrobat Reader) sicherstellen, dass es zu keinen Unklarheiten kommen kann und dass auch potentielle Empfänger die geeignete Darstellungsplattform besitzen bzw. anwenden.

PDF-OVER FUNKTIONSWEISE

Der Bridge Module werden nur für Version Handy-Signatur notwendig.



Es wird kein Browser gestartet und die notwendigen Dialoge werden direkt abgewickelt.



Eingabe der Mobiltelefonnummer sowie des Signatur Passwortes



Eingabe des SMS-TAN

Es werden keine Fehleingaben zur BKU abgefangen. Bei nicht erfolgreicher Signatur muss der gesamte Vorgang wiederholt werden.

ANM: falls eine lokale Bürgerkartensoftware gestartet ist, sind die Ports 3495 und 3496 bereits besetzt damit startet der BRIDGE Modul nicht und es wird die eigene, lokal installierte Software für die Bürgerkarte verwendet.